

Fuyu no Ai*

Naruto-Adventskalender

Von MAC01

Kapitel 26: Sasuke & Itachi (Alternatives Ende)

Stille. Absolute Stille herrschte, als sie zu dritt am Tisch saßen. Die Brüder auf einer Seite, Naruto auf der anderen. Er bedachte sie immer noch mit einem finsternen Blick. Wie konnten sie meinen, sie könnten unter sich alleine ausmachen, wer ihn verdient hatte. Er war doch kein Preis oder eine Auszeichnung. Auch er hatte Gefühle, die die beiden scheinbar völlig außer Acht gelassen hatten.

Beide Uchiha rutschten auf ihren Stühlen hin und her. Ab und an kam es dadurch zu leichten Rempler, die sie mit einem sanften Zurückschubsen quitierten. Dennoch sprach keiner ein Wort, seit Naruto sie zurück in die Höhle gezerzt hatte. Wortwörtlich. Sasuke zupfte an der Decke, die Itachi ihm um die Schulter gelegt hatte, nachdem sie wieder in die Wärme der Höhle gekommen waren und er gemerkt hatte, dass er keine Hose angehabt hatte.

Sowohl Itachi, als auch Sasuke empfanden die Situation als nervenzerreißend. Sie fühlten sich, als wären sie bei einer Prüfung beim Schummeln erwischt worden und würden nun vor dem Büro des Direktors sitzen, während im Büro darüber beratschlagt wurde, was nun mit ihnen zu geschehen hätte. Das war doch lächerlich! Sie... sie hatten doch nichts Unrechtes getan. Sie beide empfanden etwas von Naruto... hatten Interesse an dem Jinchuriki und die Hoffnung, dass sie vielleicht eine gemeinsame Zukunft mit ihm haben könnten. Keiner hatte damit gerechnet, dass sie beide das gleiche für Naruto empfanden.

Schließlich stand Naruto auf.

"Also... ihr beiden... ihr empfindet etwas für mich?", fragte Naruto nach, als wollte er sicher gehen, dass er nicht einem Irrtum aufgesessen wäre.

Die Brüder nickten stumm.

"Mehr... als Freundschaft?", hakte Naruto weiter nach.

Wieder nickten die Brüder stumm.

"Und... ihr... also... ihr wollt mit mir... was? Zusammen sein?", kam es zögerlich von dem Blonden.

Erneutes Nicken von den Brüdern.

Narutos Wangen röteten sich leicht, als er begann von einer Seite zur anderen zu tigern. Soweit hatte er die Situation also richtig erfasst. Es hatte gedauert, aber jetzt war er sich sicher. Was aber sein Gefühlschaos nicht milderte. Immer noch wirbelten in ihm diese Gefühle der Verliebtheit und des Interesse herum und immer noch war er sich nicht klar darüber, wem seine Gefühle galten.

"Aber... aber wieso?", kam es verwirrt von Naruto.

"Wieso nicht?", konterten beide Brüder im Chor. Sie blickten sich kurz böse an, bevor sie sanft bitter schmunzelten.

Naruto war stehen geblieben und blickte die beiden an. So ähnlich... sie waren sich sooo ähnlich und doch so unterschiedlich. Doch für wen... für wen der beiden schlug jetzt sein Herz? Wieder begann er hin- und her zu tigern. Als er sich ein weiteres Mal umwandte, um die kleine Strecke zurück zu laufen fiel er auf einmal über seinen Stuhl, der urplötzlich in seinem Weg stand.

"NARUTO!" Sofort sprangen die Brüder auf und eilten auf jeder Seite des Tisches vorbei, um auf jeder Seite von Naruto sich niederzuknien. Der lag auf dem Rücken und lachte. Er musste einfach lachen. Das waren die schrecklichsten Tage seines Lebens gewesen, die ihn mehr als peinlich und eiskalt erwischt hatten und doch... waren es auch die schönsten Tage bislang.

"Man, Dobe!", kam es erleichtert von Sasuke, der ihn sanft anschmunzelte, während Itachi ihn leicht amüsiert musterte. Da wurde Naruto endlich etwas klar und das Chaos in ihm legte sich und erschien ihm in einer völlig neuen Ordnung!

"Ich kann... nein. Ich will mich nicht zwischen euch entscheiden. Ich empfinde für jeden für euch etwas und wenn ich mich für einen von euch entscheiden würde, dann müsste ich dem anderen unendlich weh tun. Das kann ich einfach nicht.", kam es sanft von Naruto.

Itachi und Sasuke blickten sich an. Was sollte das nun bedeuten? Das Naruto niemand von ihnen wählen würde?

"Ich versteh das, Naruto. Wirklich.", meinte Sasuke sachlich, während er aufstand und ihm seine Hand hinhielt, um ihm aufzuhelfen. "Es tut mir leid, dass wir dich in so eine unangenehme Situation gebracht haben."

Naruto griff nach der helfenden Hand und ließ sich aufhelfen. Itachi kam auch aus der Hocke in den Stand und wirkte geknickt. Sein Blick haftete am Boden, dennoch nickte er.

"Ja, es tut mir auch leid. Wir hätten vielleicht früher schon mit dir reden sollen.", meinte der Ältere mit leiser Stimme. Dann wandten sich die Uchihas wieder der Tür der Höhle zu. Dabei lief Sasuke noch einmal ins Schlafzimmer, um in seine Hose zu schlüpfen, bevor er zu seinem Bruder aufschloss.

"Wo wollt ihr hin?", fragte Naruto verwirrt. Die Brüder wandten sich noch einmal zu ihm und schienen nicht zu verstehen, warum Naruto so verwirrt wirkte.

"Ähm... Du wolltest von Anfang an deine Ruhe und wir haben uns dir regelrecht aufgezwungen.", meinte Itachi schuldbewusst. "Daher werden wir deine Entscheidung und deinen Wunsch respektieren und..."

"Aber ich hab doch eben gesagt, dass ich mich nicht entscheiden will.", kam es verduzt von Naruto.

Die Brüder blickten sich kurz an. Scheinbar verstanden sie immer noch nicht, was Naruto meinte.

"Also... ich meine... ich weiß, dass es nicht üblich ist... aber... also... wieso... muss ich mich denn überhaupt entscheiden... warum kann ich nicht einfach mit euch beiden glücklich sein?", fragte Naruto drucksend und langsam rot werdend.

Die Brüder blickten ihn mit großen Augen an und Sasuke sackte nach und nach der Unterkiefer nach unten. Es dauerte einen langen Moment, bis sie verstanden, was Naruto da im Begriff war zu fragen und während Sasuke immer noch in einer kleinen Schockstarre gefangen war, ergriff Itachi das Wort.

"Du... willst mit uns beiden zusammen sein? Gleichzeitig?", fragte der Ältere vorsichtig. Naruto nickte nur und wagte es kaum zu ihnen zu schauen. Noch immer starrte Sasuke ihn geschockt an.

"Sasuke?", rief Naruto fragend nach dem jüngeren Uchiha. Der begann zu blinzeln und ihn anzuschauen, während Itachi ihm den Unterkiefer wieder etwas nach oben drückte.

"Was?", kam es stimmlos von Sasuke.

"Ich liebe dich, Sasuke.", dann wandte Naruto seinen Blick zu Itachi. "Und ich liebe dich, Itachi. Ich liebe euch beide und ich möchte keinen von euch verlieren."

"Ich liebe dich auch, Naruto.", kam es immer noch etwas abwesend von Sasuke, der sich erst durch Narutos strahlen bewusst wurde, was er gesagt hatte und dann rote Wangen bekam.

"Ich liebe dich auch, Naruto.", meinte auch Itachi, mit einem sanften Lächeln im Gesicht, bevor er zu seinem Bruder blickte. "Und ich hab dich auch lieb, Sasuke. Hatte ich immer."

Sasuke blickte langsam von Naruto zu Itachi. So lange hatte er seinen Bruder gehasst und seit sie sich vor Monaten ausgesprochen hatten war dieser Hass verschwunden, war einer gewissen Neutralität gewichen. Doch auch er hatte in den letzten gespürt, dass die Liebe für seinen Bruder immer noch in ihm war.

"Ich hab dich auch lieb, Bruderherz.", meinte Sasuke leise und Itachi umarmte ihn mehr als glücklich. Nach einem langen Moment, in dem sich die Brüder fest gedrückt hatten öffnete sich ihre Haltung und sie blickten zu Naruto. Dann gingen sie zu ihm und umfingen ihn sanft.

"Lasst es uns versuchen.", meinte Itachi sanft. Narutos Strahlen wurde noch gewaltiger, bevor es wieder etwas abnahm und er fragend zu Sasuke schaute. Dieser blickte ihm lange in die Augen, bevor er seufzte.

"Wir brauchen ein breiteres Bett.", war alles was der jüngere Uchiha sagte, bevor Naruto ihm um den Hals fiel.